

	<p>Objekt: Runder Topf und Krüge</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/332</p>
--	---

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Die meisten von Harrers Werken sind Studien und Skizzen. Die Ölgemälde, die Harrer vollendete, konzentrieren sich auf architektonische Darstellungen und die Ansicht von Städten. "Mit Blick auf den gesamten im Kunstinventar verzeichneten Harrer-Bestand überwiegen mit gut einem Drittel der Arbeiten Architekturdarstellungen, gefolgt von Landschaftsdarstellungen. Etwa zehn Prozent des Bestandes umfassen Skizzen von Nutz- und Lasttieren, vor allem Darstellungen von Ochsen (...) und Pferden, zum Teil mit Begleitpersonen, Eseln, Schweinen und Schafen. Einen ähnlichen Anteil nehmen Personenstudien von jungen Frauen und Männern der Landbevölkerung ein. Zudem gibt es einige Seestücke und Küstendarstellungen sowie Stadtveduten und Pflanzenstudien" (Katschmanowski, 2022, S. 126).

Grunddaten

Material/Technik:

Öl

Maße:

HxB 20.5 x 33.5 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1870

wer

Hugo Harrer (1836-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Gefäß
- Krug
- Studie
- Topf

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126